

➤ **VMS informiert
HandyTicket
verbundweit**

Die Suche nach Kleingeld, dem nächsten Fahrscheinverkauf oder der Fahrkarte in den Jackentaschen entfällt. Seit 1. Oktober funktioniert im Verkehrsverbund Mittelsachsen der Fahrscheinkauf verbundweit über das Handy. Das Ordern des HandyTickets gelingt sogar kostenlos per Anruf. Jeder Kunde kann fünf Fahrscheine im Kundenportal auswählen und mit einer vorgegebenen Telefonnummer bestellen. Gleichzeitig startete am 1. Oktober die Aktion „Kunden werben Kunden“. HandyTicket-Kunden können neue Nutzer werben. Diese melden sich an und geben dabei die Mobilfunknummer des Werbenden an. Nutzt der Neukunde HandyTickets und erreicht einen Mindestumsatz von 15 Euro, erhält der Werbende fünf Euro auf sein HandyTicket-Konto gutgeschrieben. Die Aktion „Freunde werben“ läuft noch bis 31. Dezember. Der Werbende muss sich innerhalb dieses Zeitraumes anmelden. Der Mindestumsatz kann später erreicht werden.

Weitere Informationen:
www.vms.de/HandyTicket



Servicetelefon

Mo. – Fr. von 7 bis 18 Uhr

01801 4000888*

*Ortsstarif

oder im Internet unter

www.vms.de

Züge fahren 2013 schneller

Umfangreiche Modernisierung des Knotenpunktes Chemnitz gestartet

(fb). Die Deutsche Bahn AG beginnt mit der 106 Millionen Euro schweren Modernisierung des Knotenpunktes Chemnitz. Bis zum Frühjahr sollen Vorbereitungsarbeiten erledigt werden. Dann gibt's grünes Licht für die Hauptbauphase: 19 Kilometer Bahnkörper mit neuen Gleisen, 21 Kilometer Oberleitung und 41 neue Weichen werden verlegt. An sieben Überführungen stehen Anpassungsarbeiten an. Und damit auf den neuen Gleisen alles rollt, entsteht ein modernes elektronisches Stellwerk mit den dazugehörigen Signalen und Anzeigen. Weil aber die Modernisierung bei laufendem Bahnbetrieb geschieht, ist Bummelzugtempo angesagt. Wenn alle Beteiligten den Plan einhalten, soll 2013 alles fertig sein. Parallel zu den Bauarbeiten der Bahn will der Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen rund 30 Millionen Euro in das Chemnitzer Modell investieren. Umfassende Arbeiten an den Stadtbahnstrecken und der Aufbruch der Fassade des



Start mit Symbolwert: Mario Beate vom Gleisbauunternehmen Heitkamp Rail trennt ein altes Gleis. Foto: fb

Querbahnsteiggebäudes sind notwendig. Anschließend werden die Stadtbahnstrecken in die Bahnsteighalle verlängert und dort mit dem Eisenbahnnetz verknüpft. Die

sogenannten „Stadt-Umland-Bahnen“ können dann sowohl im Straßenbahn- als auch im Eisenbahnnetz verkehren. Parallel zu den Baumaßnahmen der Bahn wird

die Stadt Chemnitz den Dresdner Platz und die Waisenstraße umbauen sowie die zugehörige Straßenüberführung durch einen Brückenneubau ersetzen.

Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen

10 Jahre Aufgabenträgerschaft Schienenpersonennahverkehr

Seit 1. Dezember 1998 ist der Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen (ZVMS) verantwortlich für den Eisenbahnverkehr in der Region. Er übernahm die Aufgabenträgerschaft für den Schienenpersonennahverkehr vom Freistaat Sachsen. Seither bestellt und finanziert der ZVMS die Schienenverkehrsleistungen im Verbundgebiet. Mit den Eisenbahnverkehrsunternehmen schließt er dazu für die einzelnen Strecken Verkehrsverträge. Darin sind unter anderem die zu erbringenden Leistungen wie Taktpläne und Bedienzeiten sowie die Finanzierung geregelt. 2007 zahlte der ZVMS rund 77,1 Mio. Euro für das

Leistungsangebot auf den Strecken und sicherte damit die Verkehrsangebote in der Region.

Der Erhalt und Ausbau der Eisenbahninfrastruktur sind ebenfalls wichtige Aufgaben für den ZVMS. 1998 war der Sanierungsbedarf auf den Bahnstrecken enorm. Lange Fahrzeiten, bedingt durch alte Gleisanlagen sollten schnellen Verbindungen weichen. Deshalb wurde das Schienennetz kontinuierlich modernisiert. Während beispielsweise die Bahnreise von Chemnitz nach Aue vor sechs Jahren noch 131 Minuten dauerte, beträgt die Fahrzeit jetzt weniger als 80 Minuten. In den letzten zehn Jahren wurden mit

Unterstützung des ZVMS im Verbundgebiet elf neue Übergangsstellen errichtet oder saniert. Die neuesten Projekte entstehen in Erdmannsdorf-Augustusburg, Hohenstein-Ernstthal und Thalheim. Die umfangrei-

chen Baumaßnahmen unterstützten die Bahnunternehmen, der Freistaat Sachsen und die Kommunen finanziell. Der ZVMS investierte von 1999 bis 2007 rund 32 Mio. Euro in die Baumaßnahmen.



Neue Übergangsstellen erleichtern das Umsteigen zwischen Bahn und Bus.

Reisemarkt in Chemnitz und Dresden

Am 9. Januar 2009 startet die Touristikmesse in den Chemnitzer Messehallen. Ab 10 Uhr öffnen sich die Tore für die Besucher des Chemnitzer Reisemarktes. Erwartet werden rund 220 Aussteller aus 19 Ländern und dem Partnerland Kanada. Der Verkehrsverbund Mittelsachsen ist mit den Partnerunternehmen Chemnitzer Verkehrs-AG, DB Regio AG, Erzgebirgsbahn und der Sächsischen Dampfisenbahn GmbH/BVO drei Tage vor Ort. Die Besucher erhalten am Stand Auskünfte rund um den Nahverkehr im Verbundraum Mittelsachsen. Interessantes erfahren sie über Reiseziele, wie die Drahtseilbahn oder die Fichtelbergbahn, Fragen zum VMS-Tarif und dem neuen Abo werden beantwortet. Zusätzlich verlosen die Partner jede Stunde drei Preise. Hauptgewinn sind ein Sachsenticket oder eine VMS Gruppenkarte „Familie Plus“ für den Verbundraum. Der Moderator Andreas Balzer von Radio Chemnitz führt am VMS-Stand ganztägig durch das Programm. Wer die Eintrittskarte für den Chemnitzer Reisemarkt im Vorverkauf erwirbt, kann sie im VMS gleichzeitig als Fahrschein für Bus oder Bahn nutzen. Dazu einfach das Kombiticket am Messtag bei Fahrtbeginn entwerfen. Ab Hauptbahnhof bzw. Zentralhaltestelle fahren die Buslinien 23 bzw. M1 direkt zum Messegelände. Drei Wochen später sind der VMS und die Messepartner auf dem Dresdner Reisemarkt. Vom 30. Januar bis 1. Februar zeigen hier Aussteller Reiseziele weltweit, der VMS lädt zu einem Besuch Mittelsachsens und des Erzgebirges ein.



Zum Chemnitzer Reisemarkt werden über 200 Aussteller erwartet.
Foto: fb

Fahrplanwechsel am 14. Dezember

Bücher der Regionen in den Servicestellen für 1,50 Euro erhältlich

Am 3. Advent tritt der neue Jahresfahrplan im Verkehrsverbund Mittelsachsen und für den Fernverkehr in Kraft. Ab 6. Dezember sind die fünf Bücher für die Regionen Chemnitz und Umland, Erzgebirge, Freiberg, Mittweida/Döbeln sowie Zwickau und Westsachsen für 1,50 Euro in den Servicestellen der Verkehrsunternehmen und beim VMS erhältlich. Um in den Fahrplanbüchern den neuen Kreis Mittelsachsen vollständig abzubilden, stehen im Buch Mittweida/Döbeln alle 23 Buslinien der Verkehrsgesellschaft Döbeln mbH sowie wichtige Anschluss-



linien. Seit 1. August verbindet die neu eingerichtete Linie 755 die neue Kreisstadt Freiberg mit der ehemaligen Kreisstadt Döbeln. Auf dieser Linie gilt der VMS-Tarif. Auf einigen Linien wird durch kürzere Fahr-



Ab 6. Dezember sind die fünf Bücher für die Regionen Chemnitz und Umland, Erzgebirge, Freiberg, Mittweida/Döbeln sowie Zwickau und Westsachsen für nur 1,50 Euro statt wie bisher für 1,80 Euro erhältlich.

Foto: VMS

zeiten und optimierte Routen ein verbessertes Angebot im Stadt- und Regionalverkehr erreicht.

Bahnverkehr

Ab 14. Dezember rollen erstmals durchgehende Züge zwischen Stollberg und Meerane. Die City-Bahn Linie 523 fährt montags bis freitags vier Mal täglich über Glauchau bis Meerane und zurück. Am 10. April 2009 beginnt der Umbau des Chemnitzer Hauptbahnhofs. Bedingt dadurch wird der Bahnverkehr teilweise eingeschränkt. Der Verkehrsverbund Mittelsachsen und die Deutsche Bahn informieren rechtzeitig über die Einzelheiten.

Regionalbusverkehr

Die Linie 638 der REGIOBUS GmbH Mittweida (RBM) verkehrt zwischen Burgstädt, Taura und Köthensdorf über eine geänderte Strecke. Am Bahnhof Burgstädt besteht der Anschluss an die Bahn in bzw. aus Richtung Chemnitz. Erweitert wird die Strecke der Buslinie 650 der RBM. Diese bedient künftig in Hartmannsdorf zusätzlich die Haltestellen Apotheke, Feuerwehr, Bahnhofstraße und Schulstraße.

Stadtverkehr

Die Chemnitzer Verkehrs-AG (CVAG) hat am 30. März 2008 das neue Liniennetz eingeführt. Aufgrund zahlreicher

Bürgerhinweise optimiert die CVAG das Angebot weiter. So wird die Buslinie 23 montags bis samstags das Einkaufszentrum Neefepark anbinden. Die Buslinien 42 und 52 werden zur Linie 93 zusammengelegt. Die neu eingerichtete Linie 93 fährt im 30-Minuten-Takt. Um das DRK-Krankenhaus werktags auch aus Gablenz, Bernsdorf und Helbersdorf direkt anzubinden, bedient die Linie 43 halbstündlich wechselnd das Rabenstein-Center und den Tierpark. In Burgstädt wird am 14. Dezember ein neuer Stadtverkehr eingerichtet. (Ausführlich dazu auf Seite 3.)

Weitere Informationen: 01801 4000888 (Ortstarif)

3,8 Millionen Fahrplanauskünfte online

vms.de informiert monatlich 310 000 Kunden immer aktuell

Die Online-Fahrplanauskunft des VMS wird immer beliebter. Monatlich rund 310 000 Kunden suchen günstige und aktuelle Bus- und Bahnverbindungen im Internet unter www.vms.de. Bis Jahresende 2008 werden erstmals über 3,8 Millionen Abfragen erreicht. Die ab 14. Dezember gültigen, neuen Fahrplandaten sind online bereits ab 28. November abrufbar. Die Buslinien des ehemaligen Landkreises Döbeln werden ebenfalls veröffentlicht. In den letzten Wochen wurden alle Haltestellen vermessen und die Daten in das System inte-

griert. Somit können im gesamten Landkreis Mittelsachsen die Funktionen adressgenaue Suche und geographische Karten genutzt werden. Neu wird ab 14. Dezember die verbundübergreifende Auskunft in den Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) sein. Alle Fahrplandaten des VVO sind dann auch über die VMS-Fahrplanauskunft abrufbar. Lediglich eine Tarifauskunft ist nicht möglich. Die erweiterte Auskunft für Fahrten Richtung Dresden, Meißen und in die Sächsische Schweiz ist ein zusätzliches Angebot für die Kunden.



Auch das VMS-Serviceteam informiert ab 28. November über die neuen Fahrpläne.
Foto: VMS

Neue Busse und neue Linien

Schnupperangebot lädt Burgstädter zum Probieren ein

Für die Einwohner in Burgstädt wird ein enges, schnelles Nahverkehrsnetz geschaffen. Ab 15. Dezember fahren neue, kleine Fahrzeuge im 30-Minuten-Takt durch die Stadt. Die flexiblen behindertengerechten Microbusse bedienen alle wichtigen Plätze im Ort. Markt, Bahnhof, Einkaufszentrum, Schwimmbad und die Wohnviertel werden durch das neue Liniennetz angebunden. Das Haltestellennetz ist so eng gestrickt, dass nur noch kurze Fußwege notwendig sind. Dafür wurden 24 zusätzliche Haltestellen errichtet. Die kleinen Busse können bis zu 20 Personen befördern. Beim Erstellen des Fahrplans wurde besonders auf die Anschlüsse zur Bahn am Bahnhof Burgstädt geachtet. Es gibt in den Morgen- und Abendstunden mehrere „Sprinter“, die zügig durch die Stadt zum Bahnhof bzw. vom Bahnhof zurück fah-

ren. Die Morgensprinter fahren von 6:00 bis 8:15 Uhr. Sie kommen so am Bahnhof an, dass die Pendler nur vier Minuten auf den Zug warten müssen. Ebenso fahren die Abendsprinter zwischen 18:15 und 22:00 Uhr drei Minuten nach Bahnankunft weiter in die Stadt. „Die Morgen- und Abendsprinter bedienen nur die Haltestellen, wo jemand zu- bzw. aussteigen möchte. Dadurch sind die Fahrgäste in kurzer Zeit am Ziel. Hat die Bahn abends bis zu zehn Minuten Verspätung, wartet der Busfahrer sogar auf die Fahrgäste, die mit dem Microbus weiterfahren möchten“ erklärt Michael Tanne, Geschäftsführer der REGIO-BUS GmbH Mittweida. REGIOBUS, der Verkehrsverbund Mittelsachsen, der Landkreis Mittelsachsen und die Stadt Burgstädt haben gemeinsam das neue Microbus-Konzept vorangebracht. Die Partner sind sich sicher,



Der neue, kleine Stadtbus auf Probetour. In Burgstädt fahren ab 15. Dezember drei neue Microbusse. Foto: TRC

dass viele Fahrgäste das neue Netz nutzen. Vom 15. bis zum 21. Dezember gibt es dafür ein Schnupperangebot. In dieser Woche gelten in Burgstädt die Einzelfahr-

scheine des kleinen Stadtverkehrs als Tageskarte. Für 1,30 Euro statt 2,60 Euro für die Tageskarte kann ein Erwachsener die Stadt mit dem Nahverkehr erkunden.

Raumschiff CIM – Reise ins Weltall

Günstige Angebote für Abo-Kunden des Verkehrsverbundes Mittelsachsen

Wer hat nicht schon davon geträumt, einmal schwerelos im Weltraum zu fliegen, in einem Raumschiff zu leben und dabei den Sternen zum Greifen nahe zu sein. Im Sächsischen Industriemuseum Chemnitz geht es ab 13. Dezember auf Entdeckungsreise ins Weltall.

Bis 13. April können sich Kinder und Erwachsene in der Sonderausstellung „Raumschiff CIM – unterwegs im Weltall“ gemeinsam der Faszination des Kosmos hingeben. Weltraumfotos und historische Darstellungen des Firmaments lassen die Sehnsucht nach der Reise in den Himmel wachsen. In der „Umlaufbahn“ können Kinder wie Erwachsene ihr Wissen über das Weltall vertiefen und an interaktiven Stationen selbst Raumfahrerfahrung sammeln – die Reise dorthin, das notwendige Training und das Leben auf einer Raumstation, über Mond- und Marsmissionen sowie Antriebs- und Raketentechnik. Am Ende wird die Frage nach dem Nutzen der Raumfahrt beantwortet. Wer denkt schon bei den täg-



Kinder und Erwachsene können bei „Raumschiff CIM – unterwegs im Weltall“ auf Entdeckungsreise gehen und sich der Faszination des Kosmos hingeben. Foto: Veranstalter

lichen Wettervorhersagen, beim Telefonieren oder Surfen im Internet an die Leistungen der Weltraumforschung? Kinder im Alter von vier bis zehn Jahren können im Erlebnisbereich „Space for Kids“ den Mars erkunden und erfahren, wie der Alltag in einer Raumstation aussieht. Das besondere Angebot für die Abo-Kunden des Verkehrsverbundes Mittelsachsen: montags haben sie freien Eintritt in das Industriemuseum Chemnitz.

Weitere Vergünstigungen haben sie in den Theatern Chemnitz und Plauen-Zwickau. Das Theater Chemnitz gewährt einen Rabatt von zehn Prozent auf alle Vorstellungen, außer Premieren und Fremdveranstaltungen. Im Theater Zwickau wird einmal im Quartal eine Veranstaltung für einen 20 Prozent geringeren Eintrittspreis angeboten. Am 10. Dezember wird das Stück „Der Gott des Gemetzels“ von Yasmina Reza aufgeführt. Die französische Au-

torin feiert mit dem Schauspiel ihren dritten europäischen Groß Erfolg. Voraussetzung ist die Vorlage der Kundenkarte und die gültige Monatswertmarke. Monatskarten gibt es im Abonnement zum Normaltarif, für Auszubildende, für Schüler oder als 9-Uhr-Monatskarte zu unterschiedlichen Preisen. Der Antrag ist in den Servicestellen der Verkehrsunternehmen oder als Download über www.vms-abo.de erhältlich.

Mit Kombiticket zum Supercross

Die Vorbereitungen für den 6. Internationalen Einsiedler Supercross am 28. und 29. November in der Arena Chemnitz sind abgeschlossen. Für die Strecke wurden etwa 3 800 Tonnen Erde in die Messehalle gebracht. Damit entstand ein 300 Meter langer anspruchsvoller Parcours. Der Rundkurs erlaubt waghalsige Sprünge und packende Positionskämpfe. Allein der Zielhügel mit fast fünf Metern Höhe lässt spektakuläre Zielsprünge erwarten. Eine außergewöhnliche Show zur Eröffnung und atemberaubende Lasershows stimmen am beiden Tagen auf die Rennen und die Freestyle-Akrobaten ein.

Die Eintrittskarten für den Einsiedler Supercross gelten als VMS-Kombitickets. Sie berechtigen 4 Stunden vor der Veranstaltung bis 3 Uhr am Folgetag zur Fahrt auf allen Bus- und Straßenbahnlinien sowie in den Zügen des Nahverkehrs im Verbundraum. Zusätzlich fährt die Sonderlinie M1 vom Chemnitzer Hauptbahnhof über die Zentralhaltestelle bis zur Chemnitz Arena. Nach den Veranstaltungen am Samstag und Sonntag fahren sie die Motorradfans wieder zurück. Damit ist eine stressfreie An- und Abreise zum 6. Einsiedler Supercross garantiert.

Weitere Infos unter: www.vms.de und www.messe-chemnitz.com.



3 800 Tonnen Erde werden für den 6. Internationalen Einsiedler Supercross in der Arena aufgeschüttet.

Foto: Messe Chemnitz

Mit VMS auf Extra-Tour



Gemeinsam mobil



Weihnachtsmärkte in der Region

Weihnachtsmarkt im Wasserschloß

Zur Adventszeit lädt das Wasserschloß Klaffenbach ins malerische Ambiente des Schlosshofes ein. Abseits vom Trubel im Stadtzentrum lassen sich hier Ruhe und Besinnung für das Fest finden. Am zweiten und dritten Adventswochenende findet auf dem Hof ein romantischer Weihnachtsmarkt mit kreativen Angeboten ausge-

suchter Kunsthandwerker und Gestalter, gastronomischen Spezialitäten und einem weihnachtlich-kulturellen Rahmenprogramm statt.

Öffnungszeiten:

06.12., 07.12. und 13.12., 14.12. jeweils von 11 Uhr bis 18 Uhr

Zug 522

 **Neukirchen/
Klaffenbach,
Bahnhof**



Beim Hüttenadvent in der Saigerhütte Olbernhau erleben die Besucher weihnachtliche Atmosphäre in historischer Umgebung. Foto: Tourist Service Olbernhau

11. Hüttenadvent

Besucher des Hüttenadvents in der Saigerhütte Olbernhau erleben in weihnachtlicher Atmosphäre Schauvorführungen im Klöppeln, Drechseln, Spinnen und Weben sowie Vorführungen und Verkauf von Intarsienarbeiten in der Holzwerkstatt, Ausstellung und Verkauf von diversen Schnitzereien des Handwerksmeisters Lichtenberger. In der neuen Schauwerkstatt im Herrenhaus stellt sich der Bergbauverein Olbernhau vor. Eine große Auswahl an weihnachtlichen Gestecken, Kerzen, Accessoires und die Stollenverkostung von Olbernhauer Bäckern runden das Angebot ab. Ab 29. November wird es auch wieder „weihnachtlich“ in der Spielwelt Stockhausen. Das Weihnachtsprogramm für Kinder verkürzt das Warten auf den Weihnachtsmann.

Öffnungszeiten:

29.11. und 30.11. jeweils von 13 bis 18 Uhr

Zug 519

 **Olbernhau-
Grünthal, Bahnhof**

Weihnachtsmarkt Zschopau

Am Donnerstag vor dem 2. Advent öffnet der Zschopauer Weihnachtsmarkt seine Pforten. Rund um die märchenhafte Kulisse von Schloss Wildeck finden die Besucher Verkaufsstände mit weihnachtlichen Sortimenten, wie erzgebirgische Holzkunst, Weihnachtsschmuck, Spielwaren und jede Menge kulinarische Spezialitäten. Das bunte Bühnenprogramm wird von den jüngsten Bewohnern der schönen Stadt bis hin zu professionellen Gruppen gestaltet. Am Samstag und Sonntag können die Zuschauer in der Hutzenstube zusätzliches weihnachtliches Flair genießen.

Öffnungszeiten:

04.12., 05.12. von 13 Uhr bis 20 Uhr und 06.12., 07.12. von 10 Uhr bis 20 Uhr

Zug 517

 **Zschopau, Bahnhof**

 207

 **Zschopau, Busbahnhof**

Weihnachtsmarkt Hohenstein-Ernstthal

Der Weihnachtsmarkt Hohenstein-Ernstthal findet am 13. und 14. Dezember auf dem Altmarkt statt. Ein buntes Bühnenprogramm, Bratapfelduft, Kerzenschein, Glühwein und ein reichhaltiges Verkaufsangebot laden zum Bummeln über den Weihnachtsmarkt ein. Zu Gast aus dem Märchenwald sind Schneeweißchen und Rosenrot und 16 Uhr kommt der Weihnachtsmann mit seiner Frau. Einladende Gemütlichkeit verspricht der Erzgebirgsverein in seiner Hutzenstube im Hotel „Drei Schwanen“. Die Geschäfte der Innenstadt haben geöffnet.

Öffnungszeiten:

13.12. von 13 Uhr bis 20 Uhr und 14.12. von 13 Uhr bis 19 Uhr

Zug 510

 **Hohenstein-
Ernstthal,
Bahnhof**

Mit VMS gewinnen

Mit dem VMS sind Sie nicht nur bequem und günstig mit Bus und Bahn in der Region mobil, sondern Sie können Einkaufsgutscheine im Wert von 30 Euro gewinnen. Und so einfach geht's. Folgende Preisfrage richtig beantworten:

Gewinnspiel: Wann werden die neuen Fahrpläne gültig?

A: 14.12.

B: 15.12.

C: 16.12.

Die Lösung, Adresse und Telefonnummer auf eine Postkarte schreiben und diese bis zum 19. Dezem-

ber 2008 einschicken an:

**VMS GmbH,
Am Rathaus 2,
09111 Chemnitz.**

Viel Glück!

(Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.)

Gewinner aus der letzten Ausgabe:

Frau Heyder aus Penig
Herr Schwarz aus Chemnitz
Frau Lindner aus Chemnitz
Herzlichen Glückwunsch!

Impressum

Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH,
Am Rathaus 2, 09111 Chemnitz



Der VMS wünscht ein besinnliches Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr.



Klein aber fein. Der Klaffenbacher Weihnachtsmarkt im Gelände des Wasserschloßes ist immer einen Besuch wert. Foto: Tetzner/Archiv